

Zweijährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) für Wirtschaft und Verwaltung zum Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen der schulischen Ausbildung am Nell-Breuning-Berufskolleg absolvieren Sie in der Zeit vom **02. Juli 2026 bis 16. Juli 2026** ein schulgelenktes Praktikum.

Das Schülerbetriebspraktikum ist Bestandteil der schulischen Ausbildung und deshalb für jeden Schüler und jede Schülerin **verbindlich**. Der Nachweis wird auf dem Zeugnis vermerkt. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage

<https://www.nbb-frechen.de/index.php/schuelerseite/schuelerbetriebspraktikum-hoeha>

hinterlegt. Bei der Vergabe von Praktikumsplätzen möchten die Unternehmen und Betriebe langfristig planen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns bis spätestens zum

28. November 2025

einen geeigneten Praktikumsplatz nachzuweisen. Der fehlende Nachweis eines Praktikumsplatzes stellt einen Verstoß gegen §42 Abs.3 SchulG NRW dar und kann eine schulische Ordnungsmaßnahme zur Folge haben.

Auf der Rückseite finden Sie das **Merkblatt zum Praktikum** sowie einen Überblick über kaufmännische Ausbildungsberufe. Starten Sie jetzt mit der Suche nach einem Praktikumsplatz! Viele Schulen haben zeitgleich ihre Praktikaphasen. Es wäre ärgerlich, wenn Ihr Wunschpraktikumsplatz dann schon vergeben wäre.

Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen Ihnen Frau Wewer-Lienig gerne beratend zu Seite. Die Kontaktaufnahme hierzu erfolgt über schulcloud.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Elke Wewer-Lienig (Kordinatorin Schülerbetriebspraktikum Höhere Handelsschule)
Ira Heup und Ralf Schiebel (Abteilungsleitung Höhere Handelsschule)

Schülerbetriebspraktikum

Was wir erwarten:

- **Kaufmännische Ausrichtung** des Praktikums: Ihre Hauptaufgaben sollten im Praktikumszeitraum darin bestehen, kaufmännische und/oder verwaltende Abläufe eines Betriebes kennenzulernen,
- Sollte der Betrieb nicht kaufmännisch ausgerichtet sein (Handwerksbetrieb), wird auf der Praktikumsbestätigung vermerkt, welche kaufmännischen Tätigkeiten im Betrieb ausgeübt werden können.

Folgende Betriebe werden als Praktikumsplatz nicht akzeptiert

- Offene Ganztagschule (OGS), Kindergärten und Jugendzentren
 - Biergarten, Restaurants, Eisdielen und Ähnliches
 - Sonnenstudio, Friseur und Ähnliches
 - Alle Betriebe, in denen nur eine Person Vollzeit arbeitet.
 - Kiosk
 - Apotheken und Arztpraxen (Nur nach Rücksprache mit Frau Wewer-Lienig)
- Praktikumsbetriebe sollten so gewählt werden, dass sie vom Wohnort aus zumutbar erreicht werden können. Wenn ihr gewählter Praktikumsbetrieb eine größere Mobilität (> 25 km) verlangt, ist eine **individuelle Absprache** mit Frau Wewer-Lienig erforderlich.

Wie Sie vorgehen:

- Nutzen Sie Ihr Netzwerk, lassen Sie sich in Gesprächen mit Familie und Freunden inspirieren. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz sind Ihre Wünsche und Vorstellungen wichtig. Es ist **Ihre Chance**, Berufe und Betriebe kennenzulernen. **Merke:** Ihr Praktikumsbetrieb könnte Ihr Ausbildungsbetrieb werden!
- Bitte senden Sie keine Bewerbungen **ohne vorherige Kontaktaufnahme** ab, sondern gehen Sie **persönlich** beim Ihrem Wunschpraktikumsbetrieb vorbei, stellen sich vor und klären, wie der Bewerbungsprozess ablaufen wird.
- Wenn Sie bei Ihrer Praktikumsuche eine Absage erhalten, füllen Sie bitte den **Nachweis Praktikumsplatzsuche** aus. Wenn Sie am 28. November 2025 keine Praktikumsbestätigung vorlegen können, werden wir uns den Nachweis ansehen und mit Ihnen dazu ein Gespräch führen.
- Wenn Sie Ihr Praktikum angetreten haben und es Probleme geben sollte, führen Sie zeitnah ein Gespräch mit Frau Wewer-Lienig. **Merke:** Kein Schüler kündigt sich von sich aus das Praktikum.

Was passiert, wenn:

- der Praktikumsplatz nicht mehr zur Verfügung steht (z.B. Insolvenz, innerbetriebliche Gründe etc.): Nehmen Sie **unverzüglich** mit Frau Wewer-Lienig Kontakt auf.
- das Praktikum während des Praktikumszeitraums aufgelöst wird/ werden soll: Nehmen Sie **unverzüglich** mit Frau Wewer-Lienig Kontakt auf.

Überblick über kaufmännische Ausbildungsberufe

Büro und Dienstleitungen

Bankkaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen
Fachlagerist/-in, Fachkraft für Lagerlogistik
Immobilienkaufmann/-frau
Industriekaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleitungen (KEP)
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Notarfachangestellte/-r
Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Personaldienstleistungskaufmann/-frau
Pharmazeutisch kaufmännische/-r Angestellte/-r
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Rechtsanwaltsfachangestellte/-r
Tourismuskaufmann/-frau
Veranstaltungskaufmann/-frau

Gastronomie

Hotelfachmann/-frau
Kaufmann/-frau für Hotelmanagement

Handel

Automobilkaufmann/-frau
Gestalter/-in für visuelles Marketing
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
Kaufmann/-frau im Einzelhandel (3 Jahre), Verkäufer/-in (2 Jahre)
Kaufmann/-frau im E-Commerce
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Informationstechnik

Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung
Fachinformatiker/-in für Systemintegration
Kaufmann/-frau für IT-Management
Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte/-r
Verwaltungswirt/-in